Lehrerinformation



1/5

Arbeitsauftrag	Die SuS lesen die Informationen und recherchieren nach neuem Wissen.
Ziel	Die SuS vertiefen das Wissen über Textilien indem sie Informationen studieren und diese durch Eigenrecherche ergänzen.
Material	Infotext und Rechercheaufgabe Lösungsblatt mit verschiedenen Möglichkeiten
Sozialform	PA
Zeit	20`

Zusätzliche Informationen:

- > Internet als Quelle benutzen lernen.
- ormationen: Lexikon als Hilfsmittel einsetzen lernen.

Infotext und Suchaufgabe

Socken

Teppich

Hosen

Handtücher

Nr:_____

Nr:_____

Nr:_____

Nr:____



2/5

Aufgabe:	Lies die Informationen durch und vervollständige sie mit eigenen Recherchen.
Textilien und	ihre Bedeutung
Definition:	
Den Begriff "Textilier seine genaue Bedeut	" brauchen wir in unserer Umgangssprache immer wieder. Doch kennen wir ung?
_	kon und Internet wie die Definition von "Textilien" lautet:
Das textile Warenan	gebot beschränkt sich jedoch nicht nur auf Kleidung.
Textilien können in d	rei Bereiche unterteilt werden:
	1. Bekleidungstextilien
	2. Wohn- und Heimtextilien
	3. Technische Textilien
Ordne die folgenden	Textilien den richtigen Bereichen zu:

Säcke

Segel

Mütze

Seil

Nr:_____

Nr:_____

Nr:_____

Nr:____

Infotext und Suchaufgabe



3/5

Textilien und ihre Entwicklung

Versuche herauszufinden welche Wörter und Wortteile hier fehlen und setze ein: Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im __________, Jahrhundert. Diese Umstellung von ________ arbeit auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der _________ Revolution und der anschliessenden Industrialisierung. In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonial __________. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle. Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung. Der steigenden Textilnachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden. Die _________, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die ________ billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Die grossen Mengen Baumwolle konnten mit den herkömmlichen Spinnrädern nicht genügend schnell zu Garn verarbeitet werden.



Bedeutung und Entwicklung der Textilien Infotext und Suchaufgabe



Man suchte also nach Verbesserungen:

1784	Maschinen zu einem Modell, das bereits 20–50 Spindeln hatte.				
1785	konstruierte James Hargreaves eine Maschine mit acht Spindeln.				
1786	stellte Richard Arkwright eine Maschine mit Wasserantrieb vor.				
1787	1778 verband der Techniker Crompton beide				
Nach diesen Entwicklungen stand man aber bald vor einem neuen Problem. Da jetzt so viel Garn produziert wurde, konnten nun die Handweber nicht mehr Schritt halten.					
1788	löste Edmund Cartwright dieses Problem, indem er seine Erfindung des mechanischen Webstuhles vorstellte.				
1799	erfand Joseph Marie Jacquard eine Vorrichtung für den Webstuhl, welche das maschinelle Herstellen von Mustern ermöglichte.				
Die Erfindur	ng dieser Spinn- und Webmaschinen bildete den Übergang von der Handarbeit zur				
	arbeit. Diearbeit brachte				
jedoch nicht	t nur Neuerungen. Sie brachte auch viel Not und Leid. Die schwere Arbeit wurde				
vorwiegend von Frauen und Kindern erledigt, da sie billige Arbeitskräfte waren und somit bei den					
Löhnen gespart werden konnte. Die Arbeiter und Arbeiterinnen					
waren gesundheitlichen Risiken und langen Arbeitszeiten ausgesetzt.					
Wurde man krank, verlor man seine Stelle, da bald ein Ersatz					
gefunden wurde.					
Heute werd	en Textilien immer noch in Fabriken hergestellt. Im Laufe der Zeit wurden immer mehr				
Gesetze zum Schutz der Arbeitnehmer erlassen. Heute steht man anderen Problemen gegenüber.					
Aspekte wie	Aspekte wie umweltverträgliche Herstellung und fairer Handel gewinnen immer mehr an Bedeutung.				
Auch sie verlangen eine Umstellung der Denk- und Herstellungsweise – so wie auch im Jahre 1764					
neue Ideen	umgesetzt werden mussten.				
Studiere im	Internet was Fairtrade im Textilbereich heisst:				
-					

Lösung



5/5

Lösung: Vergleiche deine Lösungen mit diesen!

Mögliche Definitionen vom Begriff "Textilien":

Die Gesamtheit der aus Textilfasern durch Spinnen, Weben, Stricken u. Ä. gewonnenen Produkte. Aus Fäden und Fasern hergestellte Kleidung und Wäsche.

Ordne die folgenden Textilien den richtigen Bereichen zu:

Socken	Nr: 1	Säcke	Nr: 3
Handtücher	Nr: 2	Segel	Nr: 3
Teppich	Nr: 2	Mütze	Nr: 1
Hosen	Nr: 1	Seil	Nr: 3

Textilien und ihre Entwicklung

Die maschinelle Herstellung von Textilien fand ihren Anfang im 18. Jahrhundert. Diese Umstellung von Handarbeit auf Maschinenarbeit war eine der vielen Neuerungen der industriellen Revolution und der anschliessenden Industrialisierung.

In England zum Beispiel fand die industrielle Revolution ihren Anfang im Jahr 1770. In dieser Zeit war England eine grosse Kolonialmacht. Von den verschiedenen Kolonien wurden unterschiedliche Waren nach England importiert. So auch die Baumwolle.

Verschiedene Ursachen hatten dazu geführt, dass die Bevölkerung in den Städten zunahm. Somit wuchs auch der Bedarf an Lebensmitteln, Kohle und Kleidung.

Der steigenden Textilnachfrage konnte mit den herkömmlichen Verarbeitungsweisen kaum Rechnung getragen werden.

Die Baumwolle, welche in Indien und den südlichen Kolonien Nordamerikas angebaut wurde, konnte in grossen Mengen nach England importiert werden. Da die Baumwolle billiger war als die in England hergestellte Wolle, prägte sie die ersten Schritte zur Industrialisierung.

Fairtrade ist eine globale Bewegung die Bauern (heutzutage auch Näherinnen) einen fairen Preis für ihre Produkte garantiert. Mit Hilfe von Kooperativen erlangen Bauern/ NäherInnen die Sicherheit von fairen Preisen, guten Arbeitsbedingungen, sicheren Abnehmermärkten und guten sozialen Anstellungsreglementen.